

THERESIANUM

INGENBOHL



PIONIERLEISTUNG SEIT 165 JAHREN

SCHULE UND WOHNRAUM

BILDUNG FÜR ALLE – AN HERAUSRAGENDER LAGE

SEKUNDARSCHULE, 10. SCHULJAHR | UNTERGYMNASIUM, GYMNASIUM
FMS , FACHMATURITÄTEN: PÄDAGOGIK, GESUNDHEIT, SOZIALE ARBEIT
WOHNEN AUF DEM CAMPUS

**«Lernen geht über
Beziehung – Lehren
genauso!»**

Liebe Leserin, lieber Leser

Auf dem Klosterhügel in Ingenbohl wird erfolgreich Bildungsgeschichte geschrieben, und das seit über 165 Jahren.

Dem Gründer des Theresianums, Pater Theodosius Florentini, war es von Anbeginn an grösstes Anliegen, gute Bildung für jeden Menschen verfügbar zu machen. Er setzte sich mit grossem Engagement dafür ein, dass auch Frauen und Kinder aus einfachen Verhältnissen gute Bildung erhielten.

Bis heute wird diese Kultur Tag für Tag von den Menschen am Theresianum gepflegt, weiterentwickelt und in die Zukunft getragen. Dem Theresianum kam schon in der Vergangenheit die Rolle einer Modellschule zu. Von ihrer enormen Flexibilität, Wendigkeit und Innovationskraft profitiert die gesamte Gesellschaft im Talkessel nach wie vor. Die Schule leistet mit ihren Angeboten einen wichtigen Beitrag zur Bildungsvielfalt und Wahlmöglichkeit der jungen Menschen.

Viele heute im Kanton Schwyz etablierte Bildungsangebote wurden durch den Pioniergeist und das Engagement der Menschen hier aus der



Taufe gehoben. So entstanden beispielsweise die Seminarien für Kindergärtnerinnen, Hauswirtschafts- und Primarlehrpersonen, das Gymnasium, die Handelsschule und die Fachmittelschule. Viele heute im Kanton Schwyz unterrichtende Lehrpersonen begannen ihre Karriere am Theresianum.

Seit über 20 Jahren wird die Mittelschule auf dem Klosterhügel von beiden Geschlechtern besucht, lediglich das Gymnasium und die Sekundarschule waren lange, historisch bedingt, ausschliesslich Frauen vorbehalten.

Herzlich willkommen auf unserem Campus – einem wahren Kraftort.

Christine Durrer-Gläsle
Rektorin

A handwritten signature in blue ink, reading 'Christine Durrer-Gläsle'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal flourish extending to the right.



JUNGE MENSCHEN STARK MACHEN

HERAUSRAGENDE LAGE – MIT POTENTIAL

SEE UND BERGE

Konzentration und Fokussierung, aber auch Entspannung und Ruhe sind grundlegende Rahmenbedingungen für einen gesunden Lernerfolg und eine ungestörte Entwicklung.

Der Campus des Theresianums liegt an höchster Stelle des Klosterhügels von Ingenbohl, an einem unvergleichlich beeindruckenden Kraftort.

Eingerahmt durch den malerischen Vielwaldstättersee im Westen und die mächtigen Mythen im Osten, liegt den Besuchenden der gesamte Talkessel von Schwyz zu Füßen.

Mitten im Talkessel gelegen, verläuft der mit dem Schulbetrieb verbundene Mehrverkehr flüssig um das Ortsleben von Brunnen herum.

IDEALE ANBINDUNG

OHNE STAU UND GEDRÄNGE

ERREICHBARKEIT PER:

→ GEHWEG

→ SBB

→ BUS

→ VELO

→ MOFA

→ AUTO

SBB-BAHNHOF:

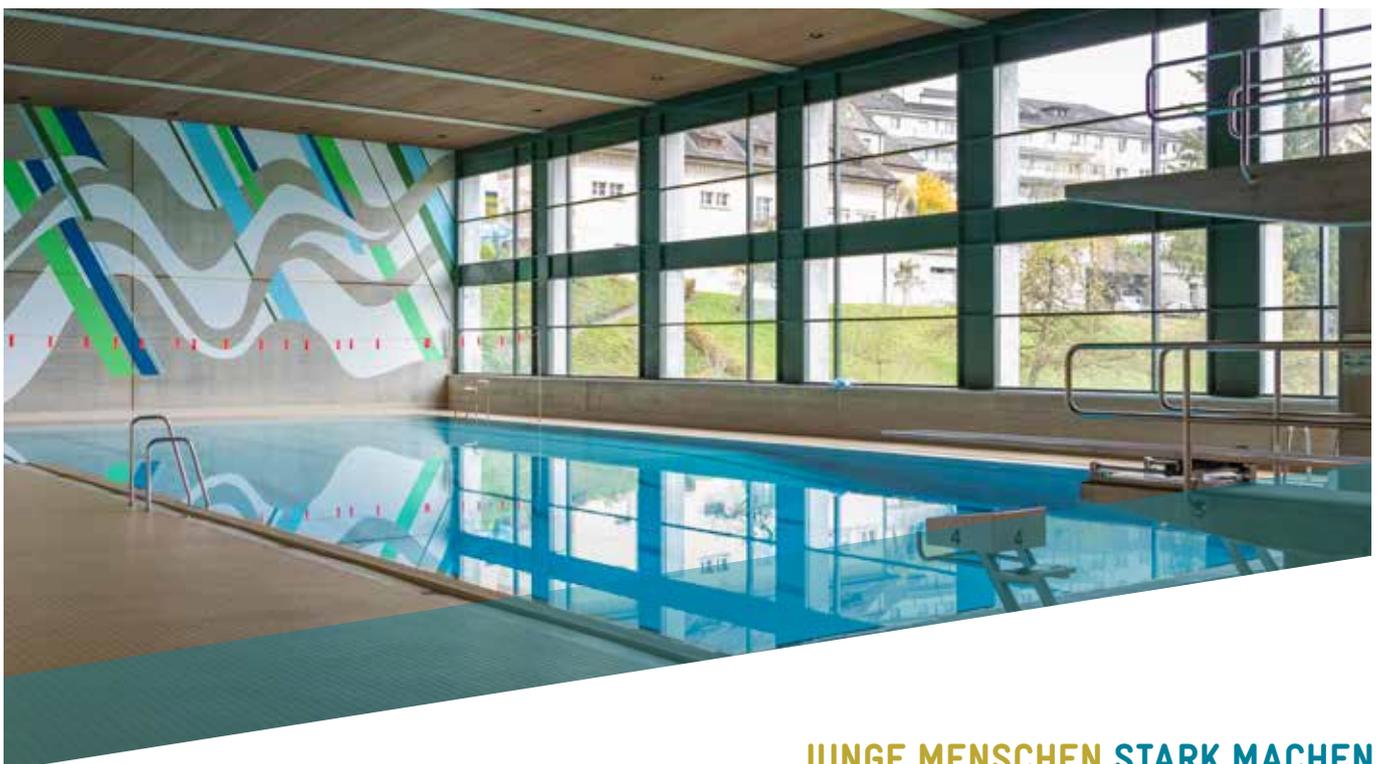
7 MIN.

BUS-STATIONEN:

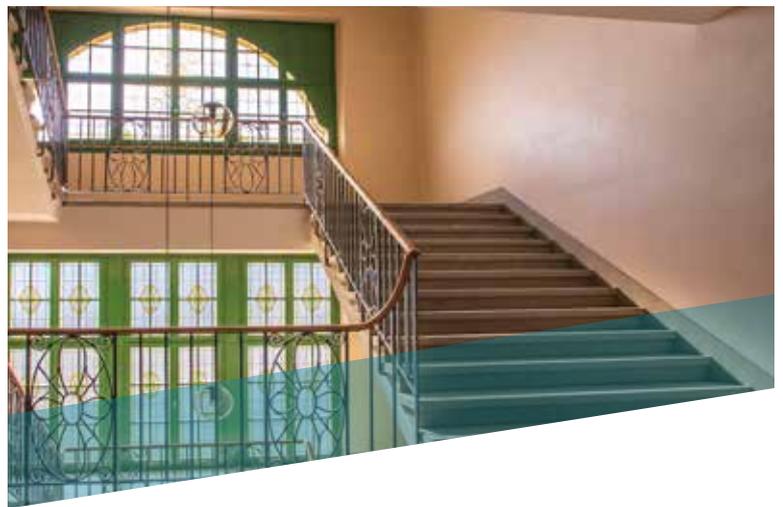
7 MIN.

AUTOBAHN-ANSCHLUSS:

3 MIN.



JUNGE MENSCHEN STARK MACHEN



ERSTAUNLICHE INFRASTRUKTUR

WAS DAS HERZ BEGEHRT

Der Campus ist ein wahres Spielfeld von Möglichkeiten. Auf einer riesigen Fläche und in spezialisierten Gebäuden übertrifft die Infrastruktur die Wünsche von Lernenden und Lehrpersonen für einen sinnvollen, vielfältigen Unterricht und auch für Freizeitaktivitäten.

- Moderne, grosse Klassenräume
- Freundliche, helle Mensa
- Stilvoller Studienraum
- Grosszügige Aula
- 25 m Hallenbad
- Funktionale Sport- und Trainingsräume
- Laborräume zum Experimentieren
- Werkräume zum Austoben
- Vielfältige Lern- und Meetingräume
- Historische Gebäude treffen auf modern renovierte Räume, Gänge und Hallen



JUNGE MENSCHEN STARK MACHEN

BEZIEHUNG UND BEGLEITUNG

Das Theresianum ist bekannt für seine fortschrittlichen Lehrmethoden und Programme, die weit über den üblichen Fächerkatalog hinausgehen.

- **Interdisziplinärer Unterricht:**

Projekte über mehrere Wochen hinweg fördern das vernetzte Denken und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachbereichen.

- **Individuelle Lernanalysen:**

Analysen des individuellen Lernverhaltens mit Workshops zur Förderung überfachlicher Kompetenzen, die den Lernenden helfen, ihre Stärken und Schwächen besser zu verstehen und gezielt daran zu arbeiten.

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung:**

Jahresthema aus den UNO-Nachhaltigkeitszielen, die in den Unterricht integriert und durch Veranstaltungen ergänzt werden.

- **Politische Bildung:**

Vielfältige Workshops, insbesondere am Tag der Demokratie, die das politische Bewusstsein und die Partizipation der Lernenden (auch im Theriparlament) fördern.

- **Selbstorganisiertes Lernen:**

Ein etabliertes Konzept am Theresianum, das den Schülerinnen und Schülern hilft, Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess zu übernehmen.

- **Mobilität und Austausch:**

Sprachreisen in den angelsächsischen Raum und Kunstreisen nach Paris und Rom, die die Sprachkompetenzen und die interkulturelle Kompetenz der Lernenden stärken.

- **Modularer, jahrgangsübergreifender Unterricht:**

in den Schwerpunkt- und Ergänzungsfächern wird in kleinen Gruppen das Peer-to-Peer-Lernen praktiziert.

- **Resilienzförderung und individuelle Beratung:**

Lernendenberatung, die bei persönlichen Problemen niederschwellig Unterstützung anbietet.



MUSIK, GESTALTUNG, KUNST, KULTUR, GESELLSCHAFT

INDIVIDUELLER AUSDRUCK

Kreativität wird auf vielseitige Weise gefördert. Die Liste der Angebote ist lang. Die künstlerischen Ausdrucksformen genießen am Theresianum einen besonderen Stellenwert. Die Lernenden erhalten eine Vielzahl an

- **Open Stage**
- **Bühnenprojekte**
- **Theri Band**

Möglichkeiten, ihre eigene Kreativität erfahren zu können, sich auszuprobieren um dabei ihre eigenen Fähigkeiten und Talente kennenzulernen. Gestärkt werden dabei die vielfältigsten Kompetenzen der Lernenden.

- **Theri Chor**
- **Kulturfenster**
- **Theri Ball**



JUNGE MENSCHEN STARK MACHEN

SCHWERPUNKTE

HUMANISTISCH GEPRÄGT

Die Ausrichtung des Theresianums verfolgt in erster Linie die Fachrichtungen der humanistischen Bildung sowie der kreativen Ausdrucksformen des Menschen.

GESCHICHTE

POLITIK

PÄDAGOGIK

PSYCHOLOGIE

SPRACHEN

PHILOSOPHIE

MATHEMATIK

SOZIALES

PHYSIK

CHEMIE

INFORMATIK

GESUNDHEIT

BIOLOGIE

KULTUR

GESTALTUNG

KUNST

MUSIK





TALENTFÖRDERUNG STARKE MENSCHEN

Sport, Musik und viele weitere Talente werden am Theresianum grundsätzlich und seit Anbeginn gefördert. Individuelle Abstimmungen im Stundenplan machen es möglich. An der FMS kann das Theresianum auch ganze Talentklassen führen, wenn die Nachfrage gegeben ist.

Wünsche und Ziele:

- Optimale Verbindung von Talent und Bildung
- Genügend Zeit für Training, Proben, Entwicklung
- Mit der Fachmaturität das Eintrittsticket an die Hochschulen erwerben

So geht's:

- Flexibilität, unter anderem im Stundenplan
- Lerncoaching/Begleitung
- Angepasste Lernsettings

Voraussetzung:

- Swiss Olympic Talent Card
- Leistungsausweis einer anerkannten Institution

SEKUNDARSCHULE FÜR MÄDCHEN

FÜR MEIN LEBEN LERNEN

Selbstkompetenz, Lebenskompetenz, Freude

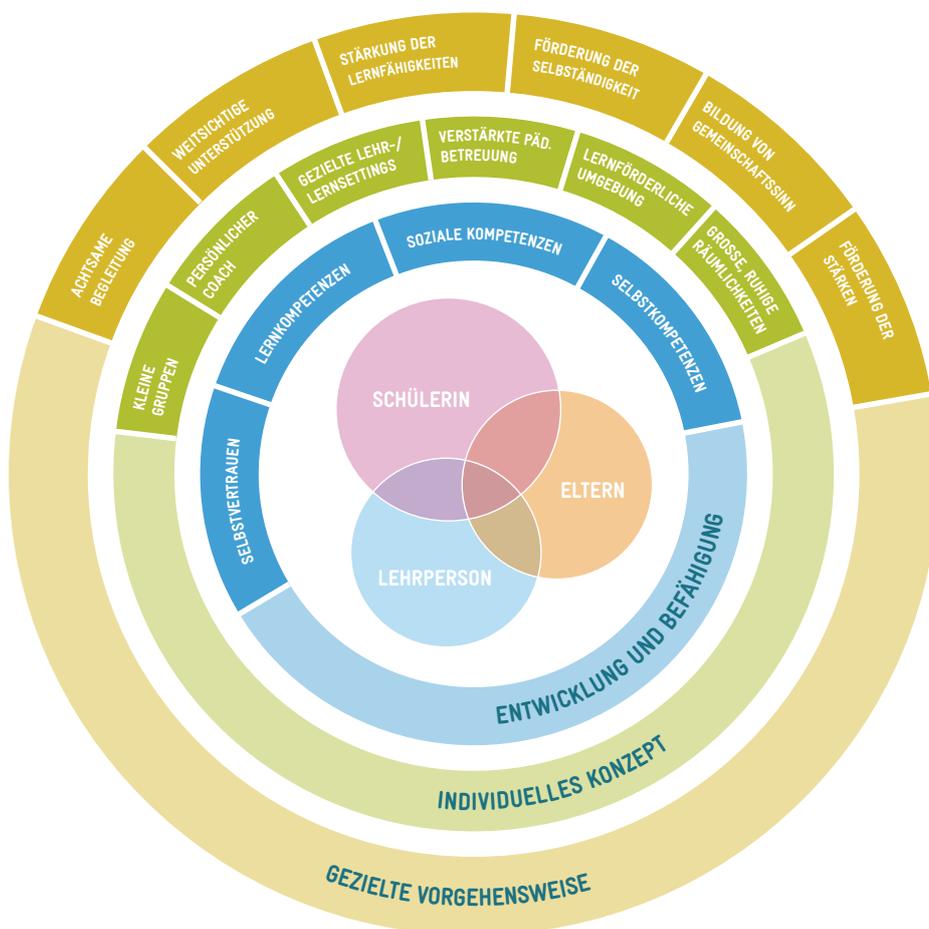
Die Sekundarschule vom 7. bis 9. Schuljahr sowie das 10. Schuljahr bereiten die jungen Frauen auf die weiterführenden Bildungswege ihrer beruflichen oder schulischen Ziele vor.

Kennt die Lernende bei Eintritt in die Sekundarschule ihre beruflichen Ziele bereits, wird sie individuell begleitet und konkret auf die Anforderungen der anschliessenden Ausbildung vorbereitet.

Weiss sie bei Eintritt in die Sekundarschule noch nicht so genau, welchen Weg sie einschlagen will, wird sie im Erkennen der eigener Talente

und Fähigkeiten aktiv unterstützt und gefördert. Sie erlangt Klarheit über sich selbst.

Nach absolvierter Sekundarschule ist die Schülerin optimal auf die weiterführenden Bildungswege vorbereitet. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Weg in eine Berufsausbildung, an das Gymnasium oder an die Fachmittelschule führt.



Besonderheiten

- kleine Klassen und Lerngruppen
- beziehungsorientierte und wertebasierte Pädagogik
- persönliches, auf die Bedürfnisse der Schülerin ausgerichtetes Coaching
- hoher Individualisierungsgrad des Unterrichts
- gezielte Förderung der 21st Century Skills
- kompetenzorientierter, alters- und stufenunabhängiger Unterricht
- ausgewogene Kombination geführter Lernarrangements und eigenständiger Lernsequenzen



10. SCHULJAHR FÜR MÄDCHEN ICH LASSE MIR ZEIT



Zeit und Selbstsicherheit gewinnen.

Kein Mensch ist gleich wie der andere. Entwicklungsschritte vollziehen sich von Mensch zu Mensch unterschiedlich. So gibt es junge Lernende, denen es mit 14 oder 15 Jahren leicht fällt, bezüglich ihres Bildungswegs Weichen zu stellen. Anderen jungen Menschen wiederum fällt es in diesem Alter schwer, bereits zu erkennen, welche beruflichen Ziele sie erreichen

möchten. Das 10. Schuljahr am Theresianum versetzt die jungen Frauen in die Lage, sich selbst besser kennenzulernen, um auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse sinnvolle Entscheidungen treffen zu können.

ICH WILL ES WISSEN

Mit einem breiten Fächerangebot erweitert das Gymnasium die Allgemeinbildung und führt zur Hochschulreife. Neben der Erweiterung fachlicher Kompetenzen liegt den Verantwortlichen die Entwicklung der Selbst- und Sozialkompetenz sowie des Verantwortungsbewusstseins der Lernenden besonders am Herzen. Selbstlernaufträge, Gruppen- und Partnerarbeiten sowie Unterrichtsprojekte gehören zum Lernkonzept

und fördern Selbstständigkeit sowie Teamfähigkeit.

Themenwochen, Sporttage, Kulturerlebnisse und Exkursionen sind wichtige Teile des Schulprogramms, welche auch ausserhalb der historischen Mauern des Theresianums stattfinden können. Dies gilt ganz besonders für die Bildungsreisen, welche von den Klassen gemeinsam mit der Klassenlehrperson geplant werden.

MATURA DEUTSCH

Die vierjährige Ausbildung am Gymnasium führt zur eidgenössisch anerkannten Matura.

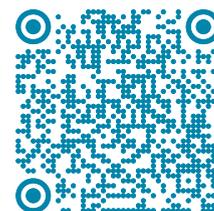
Die eidgenössische Matura sichert den prüfungsfreien Zugang zu den Universitäten und Hochschulen im In- und Ausland.

MATURA BILINGUAL

Auf Wunsch kann die bilinguale Matura in Deutsch / Englisch erlangt werden.

Die vierjährige Ausbildung führt zum eidgenössisch anerkannten Maturazeugnis bilingual.

Cambridge Advanced Certificat of English CAE
Cambridge Proficiency Certificat of English CPE



SCHWERPUNKTFÄCHER

Zur Wahl stehen:

- Psychologie | Pädagogik | Philosophie
- Bildnerisches Gestalten | Technisches Gestalten
- Biologie | Chemie

ERGÄNZUNGSFÄCHER

Zur Wahl stehen:

- Geografie | Geschichte
- Musik
- Physik
- Religion | Ethik
- Sport
- Wirtschaft | Recht

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

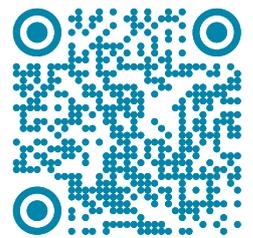
Einstieg nach der 2. Oberstufe oder via Untergymnasium
Detaillierte Infos auf der Website des Kantons SZ:
Short Link: <https://bit.ly/3SfZk16>





UNTERGYMNASIUM

ICH LERNE GERNE



Das Untergymnasium ermöglicht begabten und lernwilligen Jugendlichen direkt im Anschluss an die 6. Klasse der Primarschule den Eintritt in die Maturitätslehrgänge. Dadurch werden sie gezielt gefördert und optimal auf die gymnasiale und akademische Laufbahn, aber auch auf das spätere Berufsleben vorbereitet.

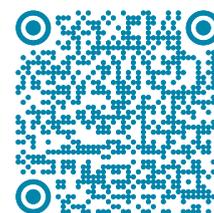
Prüfungsfreier Übertritt an das Kurzzeitgymnasium nach 2 Jahren.

Nach sechs (anstatt vier Jahren im Kurzzeitgymnasium) wird die Matura erreicht.



FACHMITTELSCHULE

ICH WEISS, WAS ICH WILL



Mittelschule mit Praxisbezug

Die Fachmittelschule ist eine dreijährige Vollzeitschule auf Mittelschulstufe. Sie bietet den Lernenden neben dem Erwerb einer vertieften Allgemeinbildung die Möglichkeit, sich im zweiten und dritten Ausbildungsjahr in einem der drei Berufsfelder Pädagogik, Soziale Arbeit und Gesundheit zu spezialisieren.

Die FMS eignet sich für Schülerinnen und Schüler, welche ihren Bildungsweg auf Tertiärstufe fortsetzen wollen

und dabei das Ziel verfolgen, neben intellektueller Bildung auch praktische Fähigkeiten und eine hohe Selbst- und Sozialkompetenz zu entwickeln.

Mit bestandener Abschlussprüfung erhalten die Lernenden den Fachmittelschulabschluss. Dieser Abschluss gewährt den Zugang zu diversen Ausbildungsinstitutionen aus den genannten Berufsfeldern.

Listen mit Adressen und Detailinformationen können bei uns angefordert werden.

DER WEG



DIE FACHMATURITÄT

Nach erfolgreich abgeschlossener Fachmittelschule führt ein viertes Studienjahr bzw. -halbjahr zur Fachmaturität in einem der drei Berufsfelder Pädagogik, Soziale Arbeit oder Gesundheit. Die Fachmaturität gewährt den Zutritt zu den Hoch- und Fachhochschulen.

Zur Fachmaturität gehört das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.

In den Berufsfeldern Soziale Arbeit und Gesundheit absolvieren die Lernenden im vierten Jahr ein Praktikum im entsprechenden Berufsfeld und Betrieb.

DIE BERUFSFELDER - DIE WUNSCHBERUFE



- Lehrperson PH Vorschulstufe
- Lehrperson PH Primarstufe
- BSc Logopädie
- BSc Psychologie
- BA Heilpädagogik
- viele weitere



- BSc Soziale Arbeit
- BSc Sozialpädagogik
- Soziokultureller Animation FH
- viele weitere



- BSc Ergotherapie
- BSc Physiotherapie
- BSc Pflege
- BSc Ernährungsberatung
- BSc Hebamme
- viele weitere

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Das Verfahren im Allgemeinen:

- Abgeschlossene 3. Klasse der Sekundarschule
- Beurteilung der Eignung durch die Abberschule
- Aufnahmeprüfung an der Fachmittelschule

Detaillierte Infos auf der Website des Kantons SZ:

<https://www.sz.ch/verwaltung/bildungsdepartement/amt-fuer-mittel-und-hochschulen/mittelschulen/aufnahmeverfahren.html>



WOHNEN AUF DEM CAMPUS, FÜR JUNGE FRAUEN

HIER FÜHLE ICH MICH WOHL

Ein Ort mit Weitsicht

Hoch über dem Schwyzer Talkessel und Vierwaldstättersee thront der Campus des Theresianums. Auf dem 3. und 4. Stockwerk des Hauptgebäudes, mit fantastischer Sicht über eine herrliche Landschaft, liegen die geräumigen Einzelzimmer des Internats. Die Bewohnerin gestaltet ihr Zimmer selbst und verleiht ihm ihre persönliche Note. Jede Schülerin soll und darf sich wohlfühlen. Alle Zimmer sind mit WLAN ausgestattet und ermöglichen zeitgemässes Arbeiten.

Betreuung

Die Schülerinnen werden von ausgebildeten Betreuerinnen begleitet. Die Fachfrauen bringen ihre Lebenserfahrungen in ihre Arbeit ein und geben Halt in den verschiedenen Lebenssituationen. Sie verstehen es, die jungen Frauen auf unterstützende Weise

zu befähigen, eigenständige Lösungen zu entwickeln. Sie zeigen Möglichkeiten auf und setzen auch klare Grenzen.

Ernährung

Optimale Leistungsfähigkeit beginnt mit einer ausgewogenen, bekömmlichen Ernährung. Die Schülerinnen genießen Vollpension mit Frühstück, Mittag-, Abendessen und Zwischenverpflegungen.

Der Küchenchef achtet auf einen abwechslungsreichen Speiseplan mit viel frischem Gemüse, Obst, Fleisch und Fisch. Individuelle Diäten sind nach Absprache möglich.

Entwicklungsraum, Erfahrungsraum

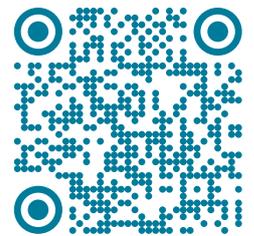
Wohnen auf dem Campus bietet jungen Frauen einen geschützten Raum für ihre individuelle Entfaltung: Raum für sich selbst, für den Austausch mit Gleichgesinnten, aber auch um generell wertvolle Erfahrungen machen zu können.



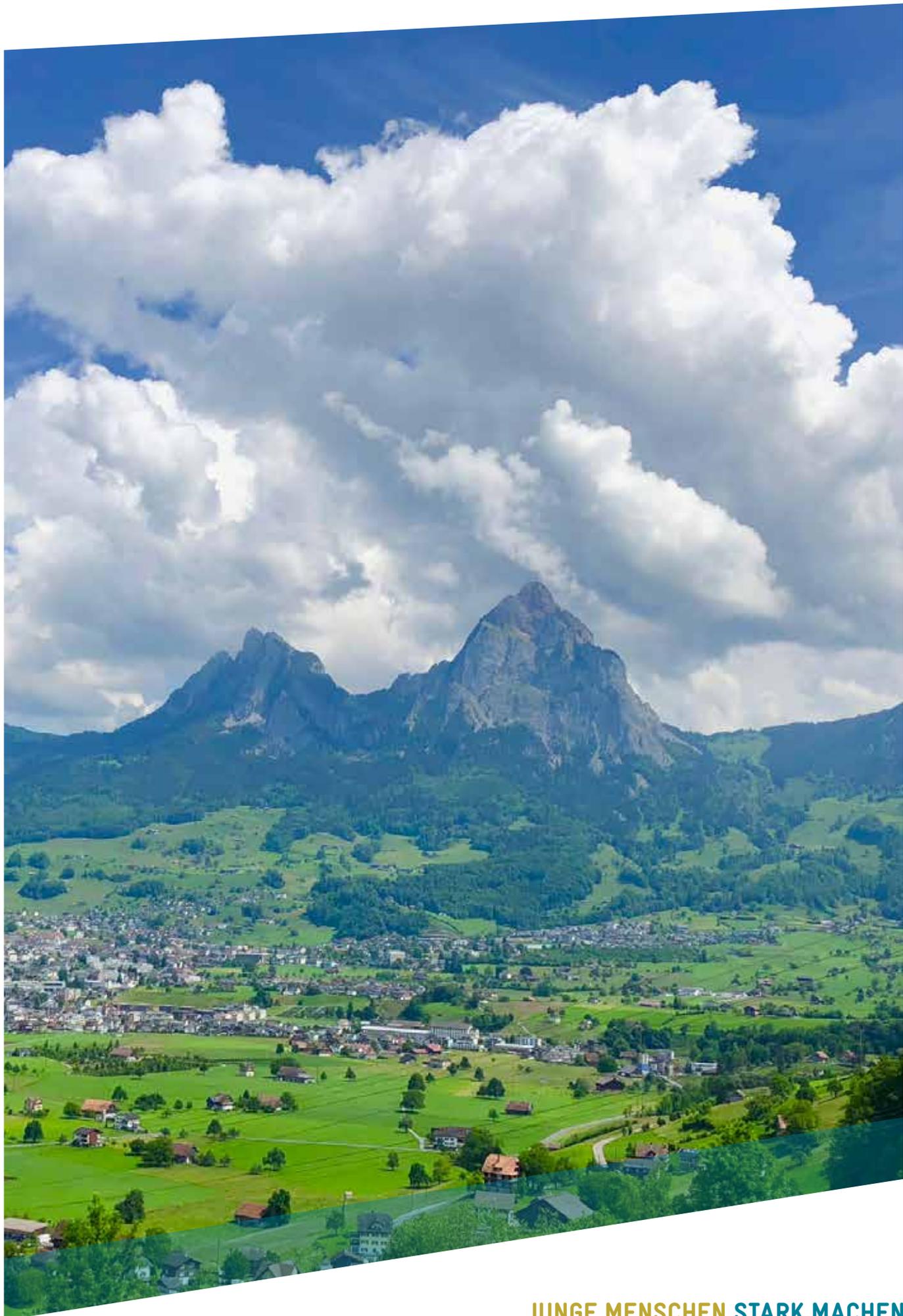


INTERNAT

EIN ZUHAUSE AUF ZEIT



- Persönliche, individuelle Betreuung erhalten
- Förderung der eigenen Persönlichkeit erfahren
- Selbst- und Sozialkompetenzen entwickeln
- Vom Fachwissen und der Sozialkompetenz der Betreuerinnen profitieren
- Eine gesunde Balance zwischen Lern- und Freizeitaktivitäten entwickeln
- Von einem ganzheitlichen, integrativen Denken und Handeln profitieren
- An Sport, Kultur, Tanz und Theater teilhaben
- An einem einmaligen Standort wohnen und lernen
- Kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern erfahren
- Umfänglich betreut sein von Sonntagabend bis Freitagnachmittag



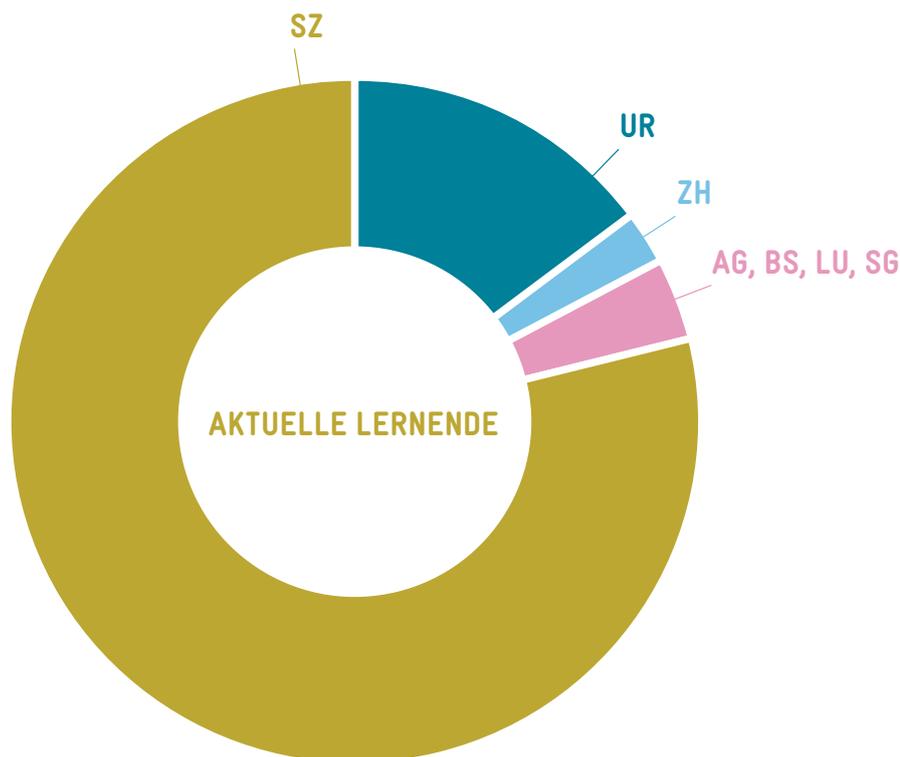
JUNGE MENSCHEN STARK MACHEN

EINZUGSGEBIET

FREIE WAHL HABEN

Lernende aus allen Teilen des Kantons Schwyz und auch über seine Grenzen hinaus entscheiden sich, die Schule auf dem Klosterhügel zu besu-

chen. Sie schätzen die Beziehungs- und Bildungskultur, die vielfältigen Angebote und vor allem die umsichtige Begleitung und Betreuung der Menschen hier.



Innerschwyz

- Arth / Oberarth
- Brunnen
- Goldau
- Ibach
- Illgau
- Lauerz
- Morschach
- Muotathal / Ried
- Rickenbach
- Rothenthurm
- Sattel
- Schwyz
- Seewen
- Steinen

Einsiedeln

- Bennau
- Einsiedeln
- Egg
- Gross
- Trachslau
- Wilerzell

Höfe

- Feusisberg
- Pfäffikon
- Schindellegi
- Wollerau

March

- Altendorf
- Lachen
- Wangen

Gersau

- Gersau

Küssnacht

- Küssnacht
- Immensee

Uri

- Attinghausen
- Aldorf
- Britten
- Bürglen
- Erstfeld
- Flüelen
- Schattdorf
- Seedorf
- Seelisberg
- Unterschächen

Aargau

- Dottikon
- Oberwil-Lieli
- Unterlunkhofen

Basel Stadt

Luzern

- Kriens

St. Gallen

- Benken

Zug

- Cham / Hagendorn
- Unterägeri

Zürich

- Obfelden
- Uitikon-Waldegg
- Winterthur
- Zürich

VEREINE UND MIETENDE PLATZ FINDEN

Unzählige Vereine, Firmen, Schulen, Institutionen und Gruppen nutzen gerne die 25m- Schwimmhalle, die

grosse Turnhalle, Schulungs- und Sitzungsräumen. Der Campus lässt kaum Wünsche offen.



PARTNER

GEMEINSAM UNTERWEGS

Wir dürfen auf unzählige, verlässliche Partner in allen Abteilungen und bei allen Belangen des täglichen Bildungs-, Gastro- und Verwaltungsbetriebs zählen. Dazu gehören Praktikumsbetriebe, Hochschulen, Gesundheitsinstitutionen, Kommu-

nikationspartner, Lieferanten der Gastronomie und des Hausdienstes. Allen voran geht das Kloster Ingenbohl, welches seine Schule jahrzehntelang selbst weiterentwickelte und der Stiftung seit über 30 Jahren engagiert den Rücken stärkt.



Kloster Ingenbohl
www.kloster-ingenbohl.ch



Stiftung Zürcher
Sprachheilschule Unterägeri



Auto Heinzer AG



Einriedler Anzeiger



Urner Wochenblatt



Urner
Zeitung

Luzerner
Zeitung

Obwaldner
Zeitung

Nidwaldner
Zeitung

Zuger
Zeitung

ARBEITSPLÄTZE

EIN ENTHUSIASTISCHES TEAM

Lehrpersonen, Betreuerinnen, Schulleitungsmitglieder sowie Verwaltungs-, Gastronomie- und Hausdienstmitarbeitende setzen sich täglich unermüdlich für den Schulbetrieb ein. Die Aufgaben sind vielfältig und die enge Verbindung zur Schule ist im gan-

zen Haus und in allen Abteilungen deutlich spürbar. Die Mitglieder dieses bunten Teams von enthusiastischen Menschen wissen genau, für welche Werte und Ziele sie jeden Tag aufs Neue ihre Lebensenergie einsetzen.

Internatsteam



Gastroteam



Hausdienstteam

Lehrpersonenteam



GESCHICHTE

THEODOSIUS UND THERESIA

Gegründet wurde das Theresianum durch Pater Theodosius Florentini und Mutter Maria Theresia Scherer, im Jahre 1860.

Schulbildung und Armenpflege hielt Theodosius, der gebürtige Bündner aus Müstair, für die vordergründigsten Probleme seiner Zeit.

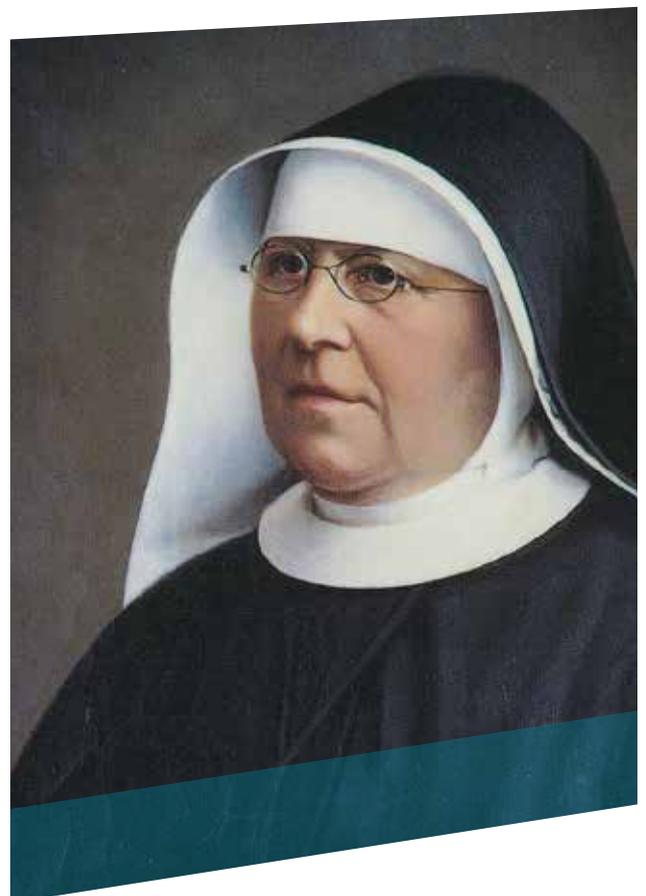
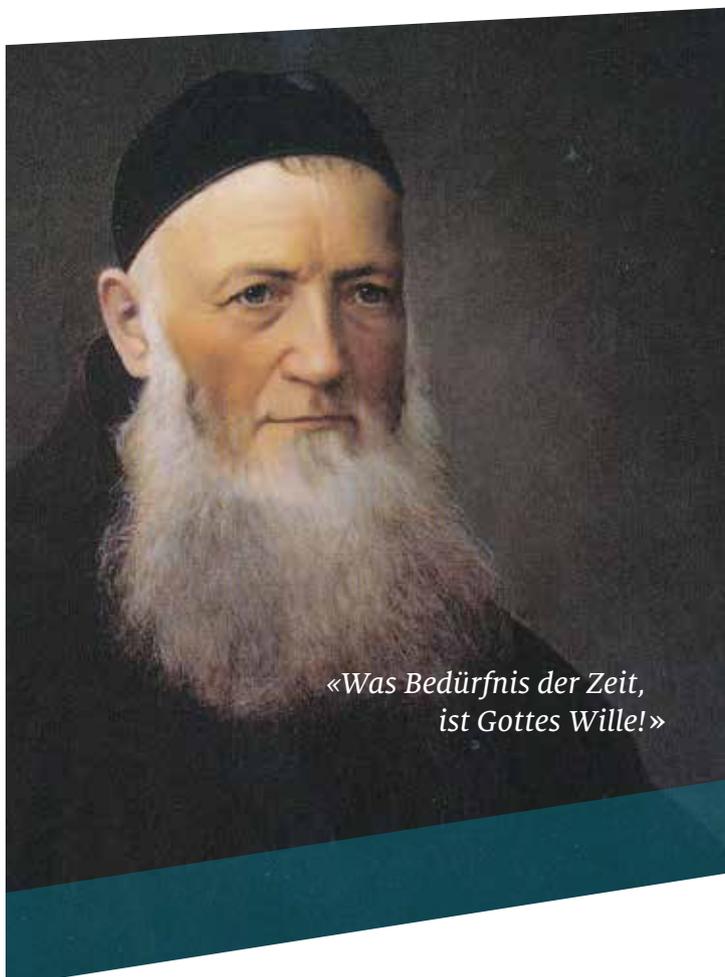
Aufgebaut, geführt und weiterentwickelt wurde die Schule durch Mutter Maria Theresia, geboren in Meggen, Luzern.

Auf dem Klosterhügel in Ingenbohl wurde über Jahrhunderte hinweg

und bis heute Pionierarbeit für die Bildung geleistet. So entstanden beispielsweise Seminarien für Kindergärtnerinnen, Hauswirtschafts- und Primarlehrpersonen und ein Gymnasium für Frauen. Später folgten eine Handelsschule und die Fachmittelschule.

Viele heute im Kanton Schwyz unterrichtende Lehrpersonen begannen ihre Karriere am Theresianum.

Verschiedene Internetseiten geben ausführlich Auskunft über die Geschichte der beiden bedeutenden Gründerpersönlichkeiten.





«Diesen Hügel
muss ich haben! »

VEREIN THERI ALUMNI

EIN WERTVOLLES NETZWERK

Ehemalige engagieren sich für das Theresianum.

Der Verein, welchem auch Freunde (Eltern, Lehrpersonen, Interessierte uvm.) angehören, wurde am 4. Juli 1996 gegründet. Sein Zweck gilt der Förderung des Zusammenhalts unter Ehemaligen und Freunden. Der Verein unterstützt die Schule in vielseitigen Belangen finanziell und personell.

Vereinsprojekte:

- Jährliche Prämierung der besten Abschlussarbeiten und Vergabe des beliebten Sozialpreises
- Finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Objekten für Kultur und Kunst (Bildrahmen, Stage Piano, Bassverstärker)
- Erfüllung von Wünschen der Lernenden für ihr Wohlbefinden (Liegen im Garten, Sofas im Aufenthaltsraum und mehr)
- Einzelfallgerechte Förderung von Projekten (Curious, Abschlussarbeiten)

Preisverleihung

Töpferscheiben



Sozialpreis



Gartenprojekt

STIMMEN EHEMALIGER WERTSCHÄTZUNG

Esther Mirjam Girsberger

Forschungspartnerin, IZA Institut für Arbeitswirtschaft,
Bonn (D) | Assistenzprofessorin, Technische Universität
Sydney, Sydney (Aus)

«Als Schülerin fühlte ich mich ernst genommen. Die Schule
hat mir geholfen, die Welt zu erkunden.»



Monica Gschwind-Wehrli

Regierungsrätin des Kantons Basel-Landschaft, Vorsteherin der Bildungs-,
Kultur- und Sportdirektion

«Ich erlangte in allen Fächern vertiefte Kenntnisse, auch dank der hohen Förde-
rung durch die Lehrpersonen. Die Ausbildung im Theri hat zweifellos eine wichti-
ge Grundlage für alle meine weiteren Ausbildungen und Tätigkeiten gelegt.»

Veronika Elsener

CMO, Mitglied der Geschäftsleitung, Victorinox, Ibach | Stiftungsrätin der
Schweizerischen Gesellschaft für Marketing

«Dankbar bin ich für das inspirierende, vielfältige Lernumfeld, welches ich bei den
Ingenbohler Schwestern vorgefunden habe. Dieses hat mir nicht nur akademisches
Wissen vermittelt, sondern mich auch in meiner Persönlichkeit geprägt.»



Doris Russi Schurter

Präsidentin der Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland
VSUD, Basel | Präsidentin des Verwaltungsrats Helvetia Holding, der Helve-
tia Versicherungen und der Helvetia Leben, St. Gallen und Basel |
Mitglied des Stiftungsrats Student Mentor Foundation Lucerne

«Im Theresianum lernte ich, mich mit kritischen Fragen auseinanderzusetzen.»

EIN KRAFTORT

LERNEN SIE UNS KENNEN



DIE FACHMITTELSCHULE

- Pädagogik
- Gesundheit
- Soziale Arbeit

DAS GYMNASIUM

- Untergymnasium
- Matura
- Matura bilingual D/E

• DIE MÄDCHEN-SEK

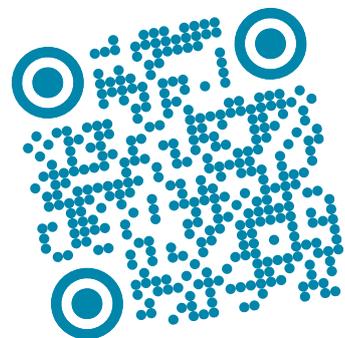
- 7.-9. Schuljahr
- 10. Schuljahr

Wir vermieten Infrastruktur

- Aussergewöhnliche Räume
- Sitzungs- und Schulungsräume
- Sportanlagen, Gymnastikräume
- Hallenbad
- Mensa

Sie haben Fragen?

041 825 26 00



persönlich klasse

